Wissenschaftliche Ergebnisse der schwedischen Entomologischen Reisen des Herrn Dr. A. ROMAN in Amazonas 1914–1915 und 1923–1924.

13.

Rhopalocera[1]

von

CHR. AURIVILLIUS †.

Papilionidae.

Papilio triopas GAD. 1 ♀. Manaos. 10/8. Nach JORDAN war diese Art bisher nicht westlich von Obydos angetroffen.

Papilio Drucei BUTL. 2 ♂. Rio Japurá. April. Bei dem einen Ex. ist der grüne Fleck der Vorderflügel nach hinten von der Rippe 1 begrenzt.

Papilio cutorina STAUD. 1 ♀. Rio Purús. Hyutánahan; Jan.

Papilio vertumnus var. *diceras* GRAY. 1 ♀. Rio Autaz: Sta. Amelia; sept. Der weisse Diskalfleck der Vorderflügel besteht nur aus drei Abteilungen, einem grossen, noch schief abgeschnittenen Fleck im Felde 3, einem kleinen dreieckigen Fleck in der Wurzel des Feldes 4 und einem winzigen Fleck in der Mittelzelle; die Hinterflügel sind leider beschädigt, das rote Feld stimmt aber gut mit GRAYS Abbildung von *cixius* (t. 8. f. 6) überein.

Papilio echemon var. *ergeteles* GRAY. 2 ♂. Manaos. Juli.

Papilio polydamas L. 1 ♀. Manaos. März.

Papilio anchisiades ESP. 1 ♂. Rio Purús. Februar.

Papilio ariarathes ESP. Von dieser liegen 3 ♂ vor, welche unter sich verschieden sind und aus verschiedenen Gegenden stammen. Das erste ♂ wurde im Mai bei Caracarahý am mittleren Rio Branco erbeutet und stimmt nahe mit der Rasse *menes* ROTHSCH.

[1] Unter den von Herrn Prof. AURIVILLIUS hier im Reichsmuseum hinterlassenen Manuskripten findet sich auch dieses über die von Dr. ROMAN aus Amazonas heimgeführten Tagfalter. Das Manuskript scheint mit Ausnahme der Hesperiden vollständig zu sein; die Typen der erwähnten neuen Formen stehen im Museum *(Y. S.)*.

& JORD. aus Brit. Guyana überein; der Hinterrandfleck der Vorderflügel ist dreieckig, am Hinterrande etwa 7 mm breit, besteht nur aus zwei Flecken (in 1 a und 1 b) und endet spitz an der Rippe 2, beide Flecke sind unten deutlich aber viel kleiner als oben.

P. ariarathes ESP. var. *Gayi* LUCAS. Das zweite Stück stammt aus dem unteren Teil des Rio Brancos und weicht vom vorigen dadurch ab, dass der Hinterrandfleck am Hinterrande etwas breiter ist und an der Rippe 2 quer endet mit einer Breite von etwa 6 mm., unten fehlt der Fleck völlig; die roten Flecken der Hinterflügel sind etwas grösser als bei *menes;* ich betrachte diese Form als zu var. *Gayi* LUCAS gehörend.

P. ariarathes ESP. var. *Romani* n. var. Das dritte Stück, welches im September am Rio Autaz auf der Südseite des Amazonstromes gefangen wurde, weicht von allen anderen mir bekannten Formen dieser Art dadurch ab, dass der Hinterrandfleck der Vorderflügel sehr breit (etwa 10 mm) und wurzelwärts ausgezogen ist, so dass er an der Rippe 1 nur 6 mm von der Wurzel entfernt ist; nach vorn ist er schwach abgerundet und erreicht nur die Falte des Feldes 1 b, unten fehlt er völlig. Hinterflügel auf beiden Seiten mit 5 kurzen und völlig getrennten roten Diskalflecken, von denen jedoch der im Felde 4 oben nur schwach angedeutet ist. Ich nenne diese Rasse von der Südseite des Amazonenstromes nach dem Entdecker var. *Romani* n. var.

Papilio telesilaus FELD. 1 ♂. Rio Japurá.

Papilio protesilaus L. 3 ♂. Rio Branco; Rio Japurá.

Papilio callias ROTHSCH. & JORD. 1 ♂. Unterer Rio Branco. Mai.

Papilio dolicaon var. *deileon* FELD. 1 ♂. Das Stück weicht von typischen Exemplaren dadurch ab, dass der grosse helle Apikalfleck der Vorderflügelmittelzelle gar nicht dunkel beschuppt ist und dass die dunkle Saumbinde der Hinterflügeloberseite von der Spitze der Mittelzelle völlig getrennt ist.

Pieridae.

Itaballia demophile L. 1 ♀. Rio Autaz, Sa. Amelia, August.

Perrhybris pyrrha F. 1 ♂. Rio Purús. Januar.

Terias limbia FELD. 6 Pärchen. Rio Autaz; 1 ♂. Rio Japurá.

Terias albula CR. 6 ♂, 7 ♀. Rio Branco; Rio Autaz. — Diese Art weicht von den verwandten dadurch ab, dass die Rippe 5 der Hinterflügel viel näher an der Rippe 6 entspringt.

Catopsilia eubule L. 1 ♂, 4 ♀. Rio Autaz.

Catopsilia argante F. 1 ♂, 1 ♀. Rio Autaz — var. *hersilia* CR. 3 ♂. Rio Japurá.

Catopsilia statira CR. 11 ♂. Rio Japurá; 2 ♂, 2 ♀. Rio Autaz.

Gonepteryx menippe HÜBN. 2 ♂. Rio Autaz; 1 ♂. Rio Japurá.

Danaididae.

Lycorea pasinuntia CR. 1 ♀. Rio Autaz: Cururuzinho. Okt. — var. *eva* F. 2 ♂. Rio Purús. Febr. Das eine Stück bildet einen deutlichen Übergang zu ab. *concolor* STAUD., indem die Diskalflecke der Felder 2—6 der Vorderflügel rötlich überzogen sind.

Thyridia confusa BUTL. 1 ♀. Rio Autáz: Cururuzinho. Nov.

Tithorea (Hirsutis) harmonia CR. var. *mopsa* F. 2 ♂. Rio Autaz: Cururuzinho. Okt. — Warum HAENSCH für diese Artengruppe, welche durch kahle Augen ausgezeichnet ist, den Namen *Hirsutis(!)* gewählt hat, ist mir unerklärlich.

Melinaea madeira HAENSCH. var. *purusana* nov. var. — Diese neue Lokalrasse unterscheidet sich von der Hauptform dadurch, dass die Mittelzelle der Vorderflügel auf der Oberseite weit über die Mitte hinaus fast vollständig schwarz ausgefüllt ist und dann eine schmale, rotbraune (nicht gelbe) Subapikalquerbinde hat, dass der schwarze Wurzelfleck des Feldes 2 die Wurzel des Feldes völlig ausfüllt und von einem schmalen, rotbraunen (nicht gelben, oder nur etwas gelb beschuppten) Querfleck begleitet ist, dass die Hinterflügel oben eine schmälere und mehr zusammenhängende schwarze Mittelbinde und kleinere dunkle Saumflecke haben und endlich dadurch, dass die Flügel unten ohne weisse Saumpunkte und die Hinterflügel ohne dunkle Saumflecke sind. Flügelspannung 70—76 mm. — ROMAN erbeutete von dieser schönen Form im Februar bei Hyutanahan am Rio Purús 4 ♂ und 1 ♀.

Melinaea egina CR. 22 ♂. Rio Autaz: Sa. Amelia; Aug., Sept.; Rio Purús: Febr. Die Art scheint sehr konstant zu sein, denn alle Stücke stimmen fast ganz genau mit einander überein.

Mechanitis polymnia L. 6 ♂, 6 ♀. Manaos: Juli; Rio Autaz; Cururuzinho, Nov. — Zwei ♂ aus Rio Autaz bilden einen deutlichen Übergang zu *pennifera* BUTL. und *visenda* BUTL.

Mechanitis equicaloides GADM. & SALV. 1 ♂. Rio Autaz. Sept.

Ceratinia ninonia var. *completa* HAENSCH. 4 ♀. Manaos. März. — Nach den nur relativen Unterschieden, welche von HAENSCH (in SEITZ Grossschm. p. 130) angeführt werden, ist es mir nicht möglich zu entscheiden, ob diese Weibchen zu var. *completa* oder *latefasciata* zu führen sind. Beide Formen fliegen nach HAENSCH im oberen Amazonas.

Ceratinia fluonia HEW. 2 ♂. Rio Autaz. Okt.; Rio Purús. Febr. — Das Stück von Rio Purús ist dunkler, tiefer rotbraun als das andere, hat aber fast dieselbe schwarze Zeichnungen. Beide weichen von HEWITSON's Figur dadurch ab, das der gelbe Querfleck in der Mittelzelle und der im Felde 2 von der Farbe des Grundes oder nur teilweise gelblich sind.

Sais rosalia CR. var. *camoriensis* HAENSCH. 3 ♂, 3 ♀. Rio

Branco: Caracarahý. Mai, Juni. — Die vorliegenden Stücke stimmen gut mit HAENSCH's Beschreibung der Form aus British Guyana überein und weichen nur wenig von der typischen Form aus Surinam ab.

Dirceuna dero HÜBN. 1 ♂, 2 ♀. Rio Autaz: Sa. Amelia. Aug.

Hypascada illinissa HEW. 1 ♀. Rio Purús. Febr.

Leucothyris priscilla HEW. 7 ♂, 2 ♀. Rio Autaz. Okt.; Rio Purús: Jan., Febr.

Leucothyris egra HEW. var. *divisa* n. var. 3 ♂, 3 ♀. Manaos. März. — Alle Stücke sind einander ähnlich und weichen dadurch von der Hauptform ab, dass in den Feldern 3 und 5 (und 6) der Vorderflügel von den respektiven Diskalflecken auf der Aussenseite kleine abgerundete, weisse Flecke durch die schwarze Grundfarbe mehr oder weniger vollständig abgeschnürt sind; die Vorderflügel haben demnach hinter der Zelle teils 5 kurze, weisse Diskalflecke in dem Feldern 2, 3, 5, 6 und 7, teils saumwärts von diesen 3—4 gerundete kleine Submarginalflecke in den Feldern 3—5(—6). Die braungelbe Submarginalbinde der Hinterflügel ist breiter als bei der typischen *L. egra* und setzt sich auf der Oberseite der Vorderflügel wenn auch stark verjüngt bis zur Rippe 4 fort. Die weissen Flecke in der Spitzenhälfte der Vorderflügel sind fast ganz wie bei *L. aegle* F. angeordnet und es scheint mir fraglich, ob *divisa* als Rasse von *egra* HEW. oder von *aegle* F. zu betrachten ist.

Leucothyris Romani n. sp. — 1 ♂, 2 ♀♀. Rio Purús. Hyutanahan. Jan. Febr. Flügel oben mit schwarzer Grundfarbe und durchsichtigen oder weissen Felder und Zeichnungen; Vorderflügel in der Mittelzelle mit fast glashellem, dreieckigem Wurzelfleck, welcher jedoch die Rippe 2 nicht erreicht und dann mit schmalem, glashellem, schwach gebogenem Querstrich, welcher vom Wurzelfleck nur durch einen schmalen schwarzen Strich getrennt ist; in der Mitte zwischen der Zelle und der Flügelspitze eine breite, nach aussen gebogene, weisse Querbinde in den Feldern 3—6, 10 und 11, ausserdem bisweilen eine kurze, undeutliche, weissgraue Linie im Felde 2. In den Hinterflügeln sind die Felder 1 a—4 bis zur Saumbinde, die hintere Längshälfte der Mittelzelle und ein schmaler Fleck in Felde 5 glashell; die schwarze Saumbinde ist im Felde 3 etwa 3 mm. breit, gegen den Analwinkel schnell verjüngt und endet spitz and der Rippe 1 a. Die Unterseite weicht nur dadurch ab, dass die Vorderflügel eine vollständige rotbraune Submarginallinie und drei weisse Saumpunkte in den Feldern 5—7 haben und dass die Hinterflügel ringsum mit einer gelbbraunen Binde, welche an der Wurzel des Vorderrandes anfängt und am Analwinkel endet, und mit drei weissen Saumpunkten in den Feldern 4—6 geziert sind. 40—46 mm.

Diese leicht kenntliche Art stimmt in der Zeichnung der Vorder-

flügel nahe mit *L. onega* HEW. überein, ausgenommen dass der Fleck im Felde 2 sehr klein und undeutlich ist und dass die beiden Flecke der Mittelzelle einander mehr genähert sind, hat aber ganz verschiedene Hinterflügel, welche fast wie bei *L. perspicua* BUTL. (vergl SEITZ t. 38 c) gezeichnet sind.

Pteronymia antisao BATES. 1 ♂. Rio Japurá. April.

Satyridae.

Haetera piera L. Rio Japura 1 ♂ 14/4; Rio Autaz: Cururuzinho 9/11. 1 ♀. — Bei dem ♂ von Rio Japura sind die Zeichnungen der Hinterflügel schwächer ausgebildet als bei der typischen Form aus Surinam.

Pierella astyoche ER. Rio Purús. 25/1. 1 ♀.

Pierella lena L. Rio Purús: Hyutánahan. 28/1—2/2. 4 ♀♀. Im Walde.

Pierella dracontis HÜBN. Manaos. 1 ♂.

Pierella lamia SULZ. Rio Autaz. 18/8. 1 ♀.

Antirrhaea taygetina BUTL. Rio Purús: Hyutánahan. 17/1. 1 ♀.

Amphidecta colliomma FELD. Rio Purús: Hyutánahan. 29/1. 1 ♂. Die Zeichnung auf der Unterseite der Hinterflügel ist recht veränderlich.

Taygetis virgilia CR. Rio Autaz. 1 ♂; Rio Purús: Hyutánahan. 28/1. 1 ♂. — Beim ♂ von Rio Autaz ist die Grundfarbe der Unterseite eintönig rötlich braun, kaum dunkler am Saume und die Augenflecke sehr undeutlich. Das Stück von Rio Purús bildet dagegen einen Übergang zu var. *erubescens* BUTL.

Taygetis andromeda CR. Rio Purús: Hyutánahan. 18/1. 1 ♂. Die Unterseite ist sehr bunt und scharf gezeichnet.

Taygetis valentina CR. Rio Autaz. 1 ♂. Rio Purús. 1 ♂. — Beim ♂ von Rio Purús ist die Mittelzelle der Hinterflügel auf der Unterseite zwischen den Querlinien fast ganz gelblich ausgefüllt.

Euptychia hesione SULZ. Rio Branco: Caracarahý. 27/5. 1 ♂. Rio Purús. 22/1—30/1. 1 ♂, 1 ♀.

Euptychia binocula BUTL. Rio Branco. Juni. 1 ♀.

Euptychia mallina HÜBN. Manaos und Rio Autaz. 2 ♂♂, 8 ♀♀.

Euptychia ocypete F. Rio Purús. 27/1. 2 ♂♂.

Euptychia helle CR.? Manaos und Rio Autaz. 3 ♂♂, 1 ♀. — Bei der vorliegenden Form fehlt der blaue Schiller der Oberseite völlig und der Augenfleck im Felde 2 der Hinterflügeloberseite ist unscharf, gelbgrau geringelt und vermisst die weisse Pupille. Die Grundfarbe der Oberseite ist hell grau. Ein Stück dieser Form findet sich im Reichsmuseum als var. *olivacea* STAUD. (in litt.?). Sie mag diesen Namen behalten.

Euptychia eous BUTL. Rio Autaz. Okt. 1 ♂. Manaos. März. 1 ♀.

Euptychia analis GADM. Rio Autaz. 11/9. 1 ♂. — Der grosse bläulich schwarze Fleck am Analwinkel der Hinterflügeloberseite ist offenbar von Androconien gebildet und ist von einigen langen, nach hinten gerichteten, schwarzen Haaren bedeckt. Ich betrachte darum diese Form als eine besondere, von *E. Batesi* getrennte Art.

Euptychia penelope F. Manaos und Rio Japurá. März, April, Juli, Dez. 4 ♂♂.

Euptychia palladia BUTL. Rio Autaz. Aug. 1 ♂, 1 ♀. Rio Purús. Jan. 1 ♂, 1 ♀.

Euptychia herse CR. Rio Autaz. Juni, Sept.—Nov. 6 ♀♀.

Euptychia marica WEYM. Rio Purús. Jan. 1 ♂.

Euptychia chloris CR. Rio Branco. Juni. 1 ♂. Rio Autaz. Okt. 1 ♀.

Euptychia moderata WEYM. Rio Purús. Jan. 3 ♂♂. — WEYMER beschrieb diese Art als eine Weibchenform von *E. nortia.* Männchen, welche mit WEYMER's Figur genau übereinstimmen, liegen mir jetzt vor. Ich halte es darum für sehr wahrscheinlich, dass *moderata* eine selbständige Art ist.

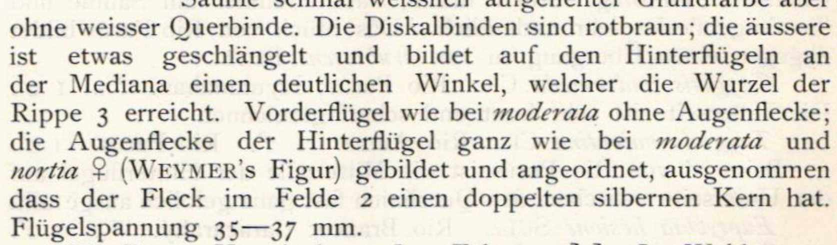


Fig. 1. *Euptychia purusana* AURIV.

Euptychia purusama n. sp. — Fig. 1. — Der vorigen Art sehr ähnlich, oben einfarbig braun, ohne Zeichnungen, die Querlinien der Unterseite undeutlich durchscheinend. Die Unterseite mit dunkel violettgrauer, am Saume schmal weisslich aufgehellter Grundfarbe aber ohne weisser Querbinde. Die Diskalbinden sind rotbraun; die äussere ist etwas geschlängelt und bildet auf den Hinterflügeln an der Mediana einen deutlichen Winkel, welcher die Wurzel der Rippe 3 erreicht. Vorderflügel wie bei *moderata* ohne Augenflecke; die Augenflecke der Hinterflügel ganz wie bei *moderata* und *nortia* ♀ (WEYMER's Figur) gebildet und angeordnet, ausgenommen dass der Fleck im Felde 2 einen doppelten silbernen Kern hat. Flügelspannung 35—37 mm.

Rio Purús: Hyutánahan. Jan. Febr. 2 ♂♂. Im Walde.

Euptychia hermes F. (*sasybius* F.) Manaos, März und Rio Autaz, Aug.—Okt. 5 ♂♂, 1 ♀.

Euptychia hiemalis BUTL. Rio Purús. Dez. 1 ♂.

Euptychia Romani n. sp. — Fig. 2. — ♂. Flügel oben matt, grau grünlich oder schwach bläulich; Vorderflügel in der Spitzenhälfte bis zur Spitze der Mittelzelle braun ohne grünliche Schuppen; Hinterflügel oben zwischen dem Analwinkel und der Rippe 4 vor dem Saume mit einer feinen schwärzlichen Linie, welche sich auch eine Strecke am Innenrande fortsetzt; der schmale Zwischenraum zwischen dieser Linie und der Saumlinie ist weisslich ausgefüllt. Die Unterseite ist dicht mit bläulichen Schuppen bestreut und hat die gewöhnlichen dunklen Querzeichnungen, 2 Diskalquerlinien, eine

Augenfleckenquerbinde und zwei Submarginallinien, ausserdem dicht an der Wurzel der Hinterflügel einen dunklen geraden Querstrich, welcher den Vorderrand erreicht und innerhalb der Praecostalrippe verläuft; die beiden Diskalbinden sind dunkelbraun, fast gerade und ganzrandig und nur am Vorderrande der Vorderflügel etwas divergierend; die Vorderflügel haben einen deutlichen aber kleinen, schwarzen, gelbgeringelten und weiss gekernten Augenfleck im Felde 5 und zwei ähnliche aber sehr undeutliche Augenflecke in 3 und 4; die Hinterflügel mit 6 gerandeten, gelb oder hell geringelten Augenflecke (in den Feldern 1 c—6), die Augenflecke in 3 und 4 sind kleiner und weniger scharf gefärbt, der im Felde 2 ist der grösste und hat zwei weisse Pupille, die in 1 c und 6 gleich gross und der in 5 ein wenig grösser als diese; die Submarginallinien sind schwärzlich und die innere deutlich gewellt und viel dicker als die äussere, sie vereinigt sich an der Rippe 1 b mit der äusseren Diskalbinde, welche innerhalb der Spitze der Mittelzelle verläuft; die äussere Submarginallinie ist ganz vollständig und nach aussen weisslich oder grau begrenzt.

♀. Beide Flügel oben einfarbig braun ohne grünliche Schuppen; die Submarginallinie der Hinterflügel wie beim ♂. Die Unterseite ganz wie beim ♂, die Diskalbinden nur etwas mehr rotbraun.

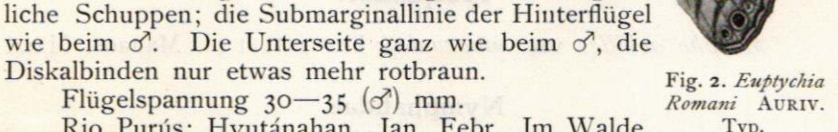


Fig. 2. *Euptychia Romani* AURIV. Typ.

Flügelspannung 30—35 (♂) mm.

Rio Purús: Hyutánahan. Jan. Febr. Im Walde. 1 ♂, 1 ♀.

Die Unterseite stimmt sehr nahe mit der Unterseite von *E. scopulata* GODM. (in SEITZ' Gross-Schm. B. 5 t. 49 d) überein, weicht jedoch durch die grüne Beschuppung und den Augenfleck im Felde 1 c ab. Die Art gehört übrigens nicht zu der *Pilata*-Gruppe, da beim ♂ der Schuppenfleck der Vorderflügel fehlt. Die Augen sind haarig, die Haare sind aber kurz und nicht dicht stehend.

»*Euptychia*» *aurigera* WEYM. var. *triangula* n. var. Rio Purús: Hyutánahan. Jan. Febr. Im Walde. 3 ♂♂.

Die vorliegenden Männchen weichen oben von der typischen Form dadurch ab, dass der weisse Hinterrandfleck der Vorderflügel viel kleiner und dreieckig ist (er drängt nicht in die Mittelzelle hinein) und dass die dunkle Saumbinde der Hinterflügel viel breiter (im Felde 5 4 mm.) ist und die durchscheinenden weissen Pupille der Augenflecke der Unterseite erreicht; an den Rippen 2 und 3 ist sie jedoch durch einen gelblichen Strich unterbrochen. Diese ausgezeichnete Rasse mag als var. *triangula* bezeichnet werden.

Obgleich es allgemein angegeben wird, dass die Gattung *Euptychia* sich durch die haarigen Augen von den verwandten Gattungen unterscheidet, giebt es jedoch eine ganze Reihe von

Arten, welche nackte Augen haben. Zu diesen Arten gehört auch die vorliegende. Für sie muss später eine besondere Gattung aufgestellt werden. Da ich aber weder Zeit noch genügendes Material besitze, muss ich auf eine Revision der Gattung verzichten. Eine solche Revision scheint mir jedoch sehr nötig, besonders weil die vielen von WEYMER in SEITZ aufgestellten Gruppen nicht characterisiert worden sind.

Bia actonion L. Manaos. 16/II. 1 ♂; Rio Purús. 26/I. 1 ♂.

Brassalidae.

Opsiphanes cassiæ L. 1 ♀. Rio Autaz. Sept.

Caligo eurilachus CR. 1 ♀. Manaos. März. Stimmt völlig mit der Hauptform aus Surinam überein. Das Exemplar ist sehr gross und hat eine Vorderflügellänge von 90 mm. Wurde am Tage aus einem kleinen Guajavabaume heruntergeschüttelt, wobei er ganz träge auf dem Boden sitzen blieb.

Caligo illioneus CR. 1 ♀. Rio Purús. Jan.

Morphidae.

Morpho achilles var. *amazonicus* FRUHST. 1 ♂. Manaos. März.

Nymphalidae.

Metamorpha dido L. Rio Japurá. April. 1 ♂.

Calaenis julia F. Rio Branco. Juni. 4 ♂♂. Rio Purús. Jan. 1 ♀.

Dione juno CR. Manaos; Rio Branco. Juni, Aug. 2 ♂♂.

Dione vanillae L. Manaos; Rio Autaz. 5 ♂♂, 3 ♀♀.

Phyciodes fragilis BUTL. Rio Branco. Maj. 2 ♂♂.

Phyciodes nauplia L. Rio Branco. Juni. 1 ♀.

Precis lavinia CR. Manaos und Rio Autaz. April, Okt. 2 ♂♂, 2 ♀♀.

Precis lavinia CR. var. *infuscata* FELD. Rio Branco. 1 ♂. — Der innere Zweig der Subapicalbinde der Vorderflügel ist weiss fast wie bei *P. coenia* und der äussere kurz und schmal rotbraun, fast undeutlich.

Anartia jatrophae L. Manaos und Rio Autaz. Juli, Nov. 2 ♂♂, 1 ♀.

Anartia amathea L. Manaos. Jan. Juli. 1 ♂, 1 ♀. Beide stimmen mit der Form *roeselia* ESCHH. aus Südbrasilien genau überein.

Megalura chiron F. Rio Purús. Jan. Febr., Rio Japurá. April. 5 ♂♂.

Megalura crethon F. Rio Japurá. April. 4 ♂♂.
Historis odius F. Rio Purús. Febr. 2 ♂♂.
Callizona acesta L. Manaos Dez.; Rio Autaz. Sept. 3 ♂♂, 1 ♀.
Pyrrhogyra neaerca L. var. *cuparina* BATES. Rio Purús. Febr. 1 Ex.
Pyrrhogyra Crameri AURIV. Rio Autaz. Okt., Nov. 2 ♀♀.
Pseudonica flavilla HÜBN. var. *sylvestris* BATES. Manaos und Rio Autaz. Okt., Dec. 2 ♀♀.
Catonephele acontius L. Manaos. Dez. 1 ♂; Rio Purús. Febr. 2 ♀♀.
Eunica eurota CR. Rio Purús. Febr. 1 ♂.
Eunica modesta BATES. Manaos. Dez. 1 ♂. Diese Form scheint nicht früher im Amazon-Gebiet gefunden zu sein.
Catagramma cyllene DAUBL. & HEW. Rio Purús. Febr.[1]
Dynamine egaea F. Manaos. März. 1 ♀.
Adelpha cytherea L. Manaos. Juli; Rio Autaz. Rio Purús. Jan. 4 ♂♂, 2 ♀♀.
Panacea prola DOUBL. & HEW. Rio Purús. Febr. 2 ♂♂.
Ageronia februa HÜBN. Rio Autaz: Cururuzinho. Sept. 1 ♂.
Ageronia feronia L. Rio Autaz: Sa. Amelia. Aug. 2 ♂♂.
Anaea moruus F. Manaos. Dez. 1 ♀.
Chlorippe agathina CR. Rio Purús. Febr. 1 ♂.

Heliconiidae.

Heliconius numata var. *superioris* BUTL. 1 ♂, 1 ♀. Rio Autaz. Sept. — Das ♂ scheint der Form *maecenas* WEYM. anzugehören.
Heliconius silvana CR. 5 ♂. Manaos; Rio Autaz. März, Sept.
Heliconius pardalinus var. *lucescens* WEYM. 1 ♂. Rio Autaz. Aug.
Heliconius Burneyi HÜBN. 1 ♂, 1 ♀. Rio Autaz. Aug. Sept.
Heliconius egeria var. *astraea* STAUD. 1 ♂. Rio Autaz: Cururú. Okt.
Heliconius aoede HÜBN. 1 ♂. Rio Autaz. Sept.
» var. *astydamia* ER. 1 ♂. Manaos. Juli.
» » *Bartletti* DRUCE. 1 ♂, 1 ♀. Rio Autaz. Aug. Okt. — Das ♀ weicht vom ♂ und von übrigen mir bekannten Formen dieser Art dadurch ab, dass die gelben Diskalflecke

[1] Ich benutze diese Gelegenheit um hervorzuheben, dass die vom HEWITSON zur Gattung *Cybdelis* geführten Arten *diotima, cardases, campaspe* und *cecidas* weder zu *Myscelia* (KIRBY) noch zu *Perisama* (RÄBER) sondern zu einer neuen Gattung in der Nähe von *Perisama* gehören. Ich nenne diese Gattung *Odontosama*. Sie weicht von *Perisama* durch die längeren, fast *Libythea*-ähnlichen Palpen, den gezähnten Saum der Vorderflügel, den sehr grossen und kräftigen Basallappen am Vorderrande der Hinterflügel und den etwas eingebuchteten Vorderrand derselben ab. OBERTHUR führt diese Arten nicht zu *Perisama*.

der Felder 3 und 4 der Vorderflügel wurzelwärts stark abgekürzt sind, wodurch der Fleck im Felde 3 wenig länger als breit wird, fast wie bei *astydamia* ER.; das Feld 2 ist einfarbig schwarz; der kleine Fleck in der Mittelzelle fast wie beim ♂ und in SEITZ' Figur (Taf. 76 f.) gebildet.

Heliconius erato L. 1 ♂. Rio Autaz. Sept.

» » var. *cybelinus* f. *amalpeda* RIFF. 6 ♂. Manaos. März, Juli, Aug.

Heliconius erato var. *estrella* BATES. 8 ♂, 2 ♀. Rio Autaz. Aug. Sept. Okt.

Heliconius hydara var. *guarica* REAK. 1 ♂, 1 ♀. Rio Branco: Caracarahý und Serra Grande. Mai, Juni. — Diese Art ist neu für Brasilien. Der blaue Schiller der Vorderflügeloberseite ist ganz schwach.

Heliconius antiochus L. und ab. *alba* RIFF. 4 ♂, 1 ♀. Rio Autaz. Sept.—Nov.

Heliconius sara var. *rhea* CRAM. 6 ♂, 6 ♀. Manaos; Rio Branco; Rio Autaz; Rio Purús. April—Okt.

Helconius clytia ab. *flavescens* WEYM. 1 ♂. Manaos. Juli.

Eueides lybia F. 2 ♂, 1 ♀. Manaos; Rio Autaz. Juli, Sept., Okt.

Libytheidae.

Libythea carinenta CR. Rio Branco. Juni. 1 ♂.

Erycinidae.

Euselasia opalina HEW. — Rio Autaz, Sept. 1 ♂. — Das Stück stimmt genau mit HEWITSON's Figuren in Exot. Butlerfl. *Eurygona* f. 3 f. 25, 26 überein. Die Abbildung in SEITZ Gross-Schm. 5. f. 122 d ist dagegen ganz abweichend. Eine Verwechselung mit *E. gyda* HEW. scheint vorzuliegen.

Euselasia eutaea HEW. — Manaos, Nov. 1 ♂; Rio Autaz: Cururuzinho, Sept. 29, Okt. 2 ♂♂, 1 ♀. Sowohl die ♂♂ wie auch das ♀ stimmen gut mit STICHEL's Beschreibung (in Zeitschrift für wiss. Entomologie. 19, p. 250, 1924) überein. Beim ♂ von Manaos ist der schwarze Apikalfleck der Hinterflügeloberseite mehr strichförmig als bei den anderen.

Euselasia eustachius HERBST. var. *fervida* BUTL. — Bahia: Iguassú, Juli, Aug. 2 ♂♂.

Euselasia eustachius HERBST. — Manaos, 2 ♀♀.

Helicopis cupido L. — Manaos, Nov. 1 ♂; Rio Purús. 1 ♀; Rio Negro; Taracuá. 1 ♂.

Helicopis nigrobasalis n. sp. — Oben mit *H. acis* F. fast völlig übereinstimmend; der Wurzelteil der Vflgl jedoch beim ♂ etwas heller, bräunlich orange. Unten fehlt bei beiden Geschlechtern die braune Farbe im Saumteil der Hflgl vollständig und die Grundfarbe ist zwischen den silbernen Flecken tief schwarz. Beim ♂ sind die Vflgl unten von der Wurzel bis zur Spitze der Mittelzelle tief schwarz, nur dicht an der Wurzel ein wenig orange. Beim ♀ ist dieser Wurzelteil der Vflgl dagegen einfarbig orange ohne schwarz.

Brasilien: Rio Negro bei Taracuá am Nebenfluss Uaupés, 4 ♂, 1 ♀. Febr. und März. Diese Form weicht besonders im männlichen Geschlecht so bedeutend von *H. acis* F. ab, dass ich sie bis auf weiteres als besondere Art betrachte.

Die nur nach ♀♀ beschriebene *H. medialis* SCHAUS & COCKERELL (1923) aus Columbien ist auch offenbar verwandt. Die Verfasser erwähnen jedoch nicht, dass die Submarginalbande der Hflgl tief schwarz ist.

Eurybia molochina STICHEL. — Rio Negro: Umarituba, April. 1 ♂.

Eurybia halimede HÜBN. — Rio Purús: Hyutánahan, Jan. 1 ♀. Im Walde.

Eurybia nicaeus F. — Rio Purús: Hyutánahan, Jan. 3 ♂♂.

Eurybia dardus F. — Rio Autaz: Sa. Amelia, Aug. 1 Ex.; Rio Purús: Hyutánahan, Febr. 1 Ex.; Rio Negro: S. Gabriel, Dez. 2 Ex.

Eurybia dardus F. var. *Fassli* SEITZ. — Rio Negro: S. Gabriel. Jan., Dez. 1 ♂, 3 ♀♀.

Mesosemia thymetus CR. — Rio Japurá; Rio Purús: Hyutánahan. Jan. Febr. 5 ♂♂, 6 ♀♀. Rio Negro: S. Gabriel, Dez., Jan. 2 ♂♂.

Die Geschlechter sind einander ganz ähnlich. Von einem Stück aus Surinam weichen sie nur durch etwas breitere weisse Querbinde ab.

Mesosemia melaene HEW. — Manaos, Nov. 2 ♂♂. Espiritu Santo: Victoria, Nov. 1 ♂. Dieses Stück weicht durch hellere Grundfarbe der Hflglunterseite ab. Rio Autaz: Sa. Amelia, Aug. —Sept.

Mesosemia machaera HEW. — Rio Autaz: Sa. Amelia, Aug. Sept. 2 ♂♂.

Mesosemia philocles L. — Rio Purús: Hyutánahan, Jan. 1 ♀.

Mesosemia minas HEW. var. *modica* STICH. — Rio Negro: S. Gabriel; Taracuá, Dez. Febr. 2 ♂♂.

Mesosemia macaris HEW. — Rio Autaz, Nov. 1 ♂.

Mesosemia croesus F. — Rio Purús, Jan. 1 ♂.

Mesosemia croesus var. *semiatra* SEITZ. — Rio Autaz: Cururú, Nov. 2 ♂♂.

Perophthalma tullius F. — Rio Autaz, Nov., 1 ♀.

Cremna actoris Cr. — Rio Autaz: Cururú, Jan. 1 ♀. Im Walde.

Napaea eucharila Bates. — Rio Autaz: Cururú. Okt. 1 ♂. Im Walde.

Napaea nepas F. — Rio Autaz: Cururú, Sept. 1 ♀.

Alesa amesis Cr. — Rio Autaz, Aug. 1 ♂, 2 ♀♀. Rio Negro: Umarituba, Mai. 1 ♀.

Ithomiola floralis var. *cephalena* Hew. — Rio Negro: Taracuá, März. 1 ♀.

Lymnas zoega Hew. — Manaos, Mai. 1 ♂.

Lymnas erythras Men. — Bahia: Iguassú, Aug. 1 ♂, 1 ♀.

Riodina lysippus var. *lysias* Stich. — Manaos, Nov. 1 ♀.

Diorina periander Cr. — Manaos, Nov. 1 ♀. Rio Negro: Taracuá, Febr. 1 ♂.

Ancyluris aulestes Cr. — Rio Autaz: Sa. Amelia, Sept., Okt. 4 ♂♂, 2 ♀♀. Manaos: Campos Salles, März 1 ♂. Die Weibchen haben breite, orangegelbe Diskalbinden beider Flügel und gehören demnach der Form *tadema* Staud. an.

Mesene hya var. *paraene* Bates. — Rio Autaz, Aug. Okt. 2 ♂♂. Manaos, 1 ♀.

Phaenochitonia sagaris Cr. — Rio Autaz, Okt. Nov. 3 ♀♀.

Sarota chrysus Cr. — Rio Negro: S. Gabriel, Jan. 1 ♀.

Lasaia meris Cr. — Rio Branco, Juni, 1 ♂.

Lasaia narses Staud. — Rio Purús, Jan. 1 ♂.

Symmachia rita Staud. — Manaos, Nov. 1 ♂. Diese seltene Art wurde von Staudinger nach einem einzigen Stücke aus Sao Paolo de Olivença am oberen Amazonas beschrieben und abgebildet. Das vorliegende Stück weicht nur durch eine breitere, blauschillernde Submarginalbinde der Vflgloberseite ab.

Charis anius Cr. — Rio Purús, Jan. 1 ♂.

Charis cleonus Stall. — Rio Autaz, Aug.—Nov. 6 ♂♂, 6 ♀♀. Manaos, Nov. 2 ♂, 4 ♀♀. Rio Negro: S. Gabriel, Taracuá, 3 ♂♂, 1 ♀.

Charis zama Bates. — Rio Autaz: Cururuzinho, Okt., 3 ♂♂. Manaos, Nov. 2 ♂♂.

Amarynthis meneria Cr. — Manaos, Jan.. März, Mai, Dez. Rio Purús, Jan. Rio Negro: S. Gabriel, Dez. Mehrere Stücke.

Calydna calyce Hew. — Rio Autaz: Cururuzinho, Nov. 1 ♀.

Calydna calamisa Hew. Manaos, Nov. 1 ♂, 1 ♀.

Calydna cabira Hew. — Rio Autaz, Okt., Nov. 2 ♂♂, 4 ♀♀.

Calydna carneia Hew. — Rio Autaz, Okt., Nov. 2 ♂♂.

Calydna catana Hew. — Rio Autaz, Sept. 1 ♂.

Calydna chaseba Hew.? — Bahia: Iguassú, Aug. 1 ♂. Das vorliegende Ex. weicht dadurch ab, dass die weissen Flecke der Mittelzelle der Vflgl nicht strichförmig, die Submarginalflecke der Unterseite aber schmal und langgestreckt sind.

Hamearis epulus CR. — Rio Autaz: Sa. Amelia, Aug. 7 ♂♂, 4 ♀♀. Dazu kommt ein sehr kleines ebenso am Rio Autaz in Sept. erbeutetes ♀, welches eine Spannweite von nur 18 mm. hat.

Lemonias cerealis HEW. — Rio Autaz: Sa. Amelia, Sept. 1 ♂.

Lemonias emylius CR. — Rio Autaz, Okt. 1 ♀. Manaos, 1 ♀.

Lemonias luciana F. var. *pseudocrispus* WESTW. — Manaos, 1 ♂, 1 ♀.

Echenais senta HEW. — Rio Purús: Hyutánahan, Jan., Febr. 3 ♂♂, 2 ♀♀. Im Walde.

Echenais penthides STICH. — Manaos, Nov. 1 ♂. Rio Negro: S. Gabriel, Dez., Jan. 3 ♂♂, 5 ♀♀.

Echenais Hübneri BUTL. — Rio Autaz, Nov. 1 ♂. Rio Negro: S. Gabriel, Dez. Jan. 1 ♂, 1 ♀. — var. *sordida* BUTL. — Rio Negro: Taracuá, März, April, 3 ♂♂.

Calliona irene WESTW. var. *Romani* n. var. — Rio Autaz, Sept. 1 ♂. Das von Dr. ROMAN erbeudete Exemplar weicht von HEWITSON's Figur dadurch ab, dass der rote Innenrandstreifen der Hflgloberseite länger und auch gegen die Flglwurzel verjüngt und das weisse Diskalfeld schmäler, fast bindenförmig, aber breiter blau umzogen ist. Auf der Unterseite der Hflgl ist dieselbe Binde noch schmäler und ohne bläuliche Begrenzung. Die Unterseite hat innerhalb der weissen Felder eine graue, am Saume eine schwärzliche Grundfarbe. Diese Rasse mag als var. *Romani* bezeichnet werden.

Nymphidium titia CR. — Rio Purús. Jan. 1 ♀.

Nymphidium orestes CR. — Manaos. Dez. Jan. 2 ♂♂.

Nymphidium abaris CR. — Rio Autaz. 1 ♀.

Nymphidium phylleus CR. — Rio Autaz: Cururuzinho. Okt. 1 ♀.

Nymphidium lamis STOLL. — Manaos. Nov. 1 ♂.

Nymphidium azanoides BUTL. — Rio Autaz: Capiranga. Aug. 1 ♂.

Nymphidium sp? — Rio Autaz: Cururuzinho, Sa. Amelia. Aug. —Nov. 5 ♀♀. Die ♀♀ weichen von den ähnlichen ♀♀ von *N. azanoides* durch viel breitere weisse Querbinde beider Flgl ab. Dieselbe ist fast so breit wie bei *N. onaeum* und erreicht die Wurzel der Hflgl. Der Vrrand der Vflgl oben und unten ohne rote Flecke.

Nymphidium acherois BOISD. — Manaos, Nov. 1 ♂.

Nymphidium caricae L. — Rio Autaz: Cururuzinho, Sept. 2 ♂♂. Manaos, Juli, Nov. 1 ♂, 1 ♀. Ausserdem finden sich in der Sammlung ein Männchen und zwei Weibchen von Taracuá am oberen Rio Negro, welche dadurch abweichen, dass die roten Flecke am Vrd der Vflgl klein oder undeutlich und die orangegelben Submarginalbinden beider Flgl nach innen nicht oder nur von eine sehr feine dunkle Linie gegen die weisse Farbe begrenzt sind. Ich nenne diese Form *tenuelineata*. — var. *carissima* STICH. —

Manaos, Juni, 1 ♂. Stimmt genau mit STICHEL's Beschreibung überein.

Nymphidium lisimon STOLL. — Manaos, Juli. 1 ♀. Rio Negro: S. Gabriel, Taracuá, Dez., März, April, 2 ♂♂, 1 ♀.

Nymphidium omois HEW. — Rio Autaz, Sept. 1 ♂.

Nymphidium molpe HÜBN. — Rio Autaz, Aug., Sept. 2 ♀♀. Rio Negro: Taracuá März. 1 ♂. Von *N. molpe* var. *caucana* STICH. finden sich im Reichsmuseum 3 ♂♂ aus Bahia, welche eine extreme Form darstellen, indem die Saumbinde der Hflgl oben in Flecke aufgelöst ist und unten nur aus freien schwarzen Punkten besteht.

Nymphidium menalcus CR. — Manaos, Juli, 1 ♂. Rio Negro: S. Gabriel; Taracuá, 2 ♂♂, 3 ♀♀.

Nymphidium ninias HEW. — Rio Negro: Taracuá. Jan, 1 ♂.

Nymphidium mantus CR. — Rio Autaz, Sept., Nov. 1 ♂, 1 ♀. Rio Negro: S. Gabriel. 1 ♀. Das ♂ bildet einen Übergang zu ab. *thryptica* STICH.

Nymphidium boeotia HEW. — Manaos, Nov. Dez. 1 ♂, 1 ♀. Rio Autaz: Sa. Amelia, Sept.—Nov. 5 ♂♂, 2 ♀♀. Rio Negro: S. Gabriel, Umarituba. April, Dez. 3 ♂♂.

Anatole zygia HÜBN. — Manaos, Nov. 1 ♀.

Tharops corruscans BUTL. — Rio Negro; S. Gabriel, Dez. 1 ♂.

Pandemos pasiphae CR. — Rio Autaz, Sept. 1 ♂.

Stalachtis phlegia CR. var. *phlegetonia* PERTY. — Manaos, Juli, Nov. Dez.; Rio Autaz: Cururuzinho, Sa. Amelia, Aug.—Okt. 6 ♂♂, 9 ♀♀. Keine Übergänge zu der Hauptform.

Stalachtis euterpe L. — Manaos: Nov., Dez.; Rio Autaz: Cururuzinho, Sa. Amelia, Aug., Nov. 5 ♂♂, 1 ♀.

Stalachtis calliope L. — Manaos, Maj, Aug. 2 ♂, 1 ♀.

Stalachtis lineata GUÉR. — Manaos, Nov.; Rio Autaz: Cururuzinho, Sept.—Nov. 4 ♂♂, 8 ♀♀.

Theope pedias H. SCHAEFF. — Rio Negro: Taracuá, März. 1 ♂.

Lycaenidae.

Eumaeus minyas HÜBN. var. *brasiliensis* DRAUDT. — Manaos. Dez. 1 ♀.; Rio Negro: Taracuá. Jan. 1 ♂.

Thecla gabriela CR. — Rio Autaz: Cururuzinho, Nov. 3, im Walde. 1 ♀. — Die Unterschiede zwischen dieser Art und der *Th. sponsa* MÄSCHL. sind mir nicht ganz klar. Von *sponsa* sind nur Weibchen bekannt, von *gabriela* ♀ liegt keine zuverlässige Beschreibung oder Abbildung vor.

Thecla sp. — Manaos, Nov. 16. 1 ♂. — Eine mit *Th. phegeus*

Hew. nahe verwandte Art aber ohne Mehlfleck auf der Oberseite der Vorderflügel. Die Zeichnung der Unterseite ist leider beschädigt, so dass eine genaue Beschreibung nicht möglich ist.

Thecla photeinas Ham. Druce. — Manaos, Nov. 14. 1 ♂.

Thecla phaleras L. — Manaos, Dec. 1 ♂.

Thecla linus F. — Manaos und Rio Autaz. 14 ♂♂, 1 ♀.

Thecla ellida Hew. — Bahia: Iguassú. Juli. 7 ♂♂, 6 ♀♀.

Thecla hassan Stoll. — Manaos. 1 ♀.

Thecla strephon F. — Manaos, Nov. 24. 2 ♂♂.

Thecla syedra Hew. — Rio Negro: S. Gabriel. 1 ♀.

Thecla ortygnus Cr. — Rio Autaz: Aug. 1 ♀. Stimmt unten vollständig mit der typischen Form überein, ist aber oben metallisch grün statt blau.

Thecla phaleros Cr. f. *meridionalis* Draudt. — Rio Negro: Umarituba und S. Gabriel. 2 ♂♂.

Thecla tephraeus Hübn. — Bahia: Iguassú. 1 ♂; Rio Negro: S. Gabriel. 1 ♀.

Thecla syncellus Cr. — Rio Autaz: Cururuzinho, Sept. 1 ♂. Im Walde.

Thecla crambusa Hew. — Bahia: Iguassú, Juli. 1 ♂.

Thecla sista Hew. — Rio Negro: Taracuá, März. 1 ♂.

Thecla mulucha Hew. — Bahia: Iguassú, Juli, Aug. 2 ♂♂.

Thecla calus God. — Rio Negro: S. Gabriel, Dez. 1 ♂.

Thecla herodotus F. — Bahia: Iguassú, Juli. 1 ♀.

Thecla beon Cr. — Manaos, Nov.; Rio Purús, Jan.; Rio Japurá, April; Rio Negro: S. Gabriel, Taracuá, Febr. März. Zahlreiche Stücke.

Thecla sp.? — Bahia: Iguassú. 1 ♂. Die Art ist mit der vorigen sehr nahe verwandt, aber kleiner und dunkler, oben einfarbig schwarzgrau ohne Blau.

Thecla pupilla Draudt. — Manaos, Nov. 1 ♀.

Thecla cleon F. — Bahia: Iguassú, Aug. 1 ♂.

Thecla echion L. — Manaos; März. 1 ♀.

Thecla celmus Cr. — Rio Autaz: Cururuzinho, Sept., Oct.; Rio Purús, Jan.; Rio Negro: Taracuá, S. Gabriel, Umarituba. Mehrere Stücke, ♂♂ und ♀♀.

Thecla seudiga Hew. — Bahia: Iguassú, 1 ♂.

Thecla megacles Cr. — Manaos, Nov. 1 ♂.

Thecla thyesta Hew.(?) — Bahia: Iguassú, Aug. 1 ♂. Der Mehlfleck ist in der Zelle schwarzbraun, ausserhalb der Zelle grau. Ob eine verschiedene Art? Ein an Rio Autaz bei Sa. Amelia in Sept. erbeutetes Weibchen gehört möglicherweisse auch zu dieser Art.

Obs. Ich benutze diese Gelegenheit um mitzuteilen, dass *Thecla nipona* Hew. (1877) ein Synonym zu *Th. guacanagari*

WALLENGR. (1860) ist. Nach DRAUDT in SEITZ Gross-Schmett. 5, p. 805 gehört auch *Th. azia* HEW. (1873) zu derselben Art.

Theclopsis eryx. CR. — Rio Negro: Taracuá, Febr. 19. 2 ♂♂.

Cupido (Azanus) cassius CR. — Rio Japurá, April; Bahia: Iguassú.

Cupido zachaeinas BUTL. — Manaos, Nov.; Bahia: Iguassú, Juli, Aug. 4 ♂♂, 6 ♀♀.
